Landtag von Baden-Württemberg **Drucksache 18 / 785**

18. Wahlperiode Eingang: 26.10.2026

Kleine Anfrage

der Abg. Dennis Klecker und Bernhard Eisenhut, AfD

Anbau von Blauglockenbäumen (Paulownia) in Baden-Württemberg

Wir fragen die Landesregierung:

1. Welche neuen wissenschaftlichen Erkenntnisse liegen ihr zum Anbau von Paulownien in Baden-Württemberg seit der Stellungnahme zum Antrag Drucksache 16/3942 vor, insbesondere zu Wachstum, Frost- und Trockenheitstoleranz, Erträgen, Kohlenstoffbilanz und ökologischen Auswirkungen?

2. Welche Erkenntnisse liegen ihr inzwischen zur Ausbreitungsfähigkeit und zum Invasionsrisiko der verschiedenen in Baden-Württemberg angebauten Paulownia-Arten und -Hybriden vor, insbesondere im Hinblick auf die Samenbildung, die mögliche Sterilität bestimmter Hybriden und Auswirkungen auf heimische Arten und Lebensräume?

3. Welche Daten liegen ihr aktuell zum Umfang der Entwicklung des Paulownien-Anbaus in Baden-Württemberg vor, insbesondere zu Anbauflächen, Anbauformen, verwendeten Arten und Hybriden sowie zur räumlichen Verteilung?

4. Welche rechtlichen Anforderungen gelten nach aktueller Rechtslage für die Anlage und Bewirtschaftung von Paulownia-Beständen auf landwirtschaftlichen Flächen, insbesondere hinsichtlich Naturschutz, Landschaftsschutz, Dauergrünland, Kurzumtriebsplantagen, Agroforstsystemen und landwirtschaftlicher Förderfähigkeit?

5. Welche fachlichen und rechtlichen Kriterien wenden die zuständigen Behörden in Baden-Württemberg derzeit bei der Beurteilung von Paulownia-Anpflanzungen an (unter der Angabe, inwieweit sich diese Kriterien nach Standort, Schutzstatus der Fläche, Anbauform sowie Art oder Hybrid unterscheiden)?

6. Wie viele Anträge auf Anlage von Paulownia-Beständen wurden in Baden-Württemberg seit 2018 genehmigt oder abgelehnt, jeweils aufgeschlüsselt nach Jahr, Anbauform und wesentlichen Entscheidungsgründen?

7. Welche Forschungsprojekte, Anbauversuche oder Modellvorhaben zu Paulownien wurden seit 2018 in Baden-Württemberg durchgeführt oder vom Land unterstützt – unter Angabe der Ergebnisse und weiteren Planungen?

8. Welche Auswirkungen haben die seit 2018 geänderten bundesrechtlichen und unionsrechtlichen Vorgaben auf die Anlage und Förderung von Paulownia-Beständen in Baden-Württemberg, insbesondere die Regelungen der GAP-Direktzahlungen-Verordnung zu Agroforstsystemen und nicht sterilen Paulownia-Hybriden?

9. Welche Änderungen der rechtlichen oder administrativen Rahmenbedingungen für den Paulownia-Anbau prüft die Landesregierung derzeit (unter Angabe, welche Änderungen sie in eigener Zuständigkeit vornehmen kann und bei welchen Änderungen sie auf eine Anpassung von Bundes- oder Unionsrecht hinarbeiten will)?

10. Welche Voraussetzungen hält die Landesregierung für erforderlich, um zu prüfen, ob ein standortbezogen differenzierter Paulownia-Anbau auf geeigneten landwirtschaftlichen Flächen ermöglicht werden kann, insbesondere hinsichtlich ökologischer Risikobewertung, Sterilität der verwendeten Hybriden, Monitoring, Verhinderung einer Ausbreitung und Rückbaukonzepten?

26.10.2026

Klecker, Eisenhut AfD

B e g r ü n d u n g

Mit der Kleinen Anfrage Drucksache 16/3942 hat sich der Landtag bereits 2018 mit dem Einsatz von Paulownien, ihrer Anbauwürdigkeit, ihrer Genehmigungsfähigkeit und ihren ökologischen Auswirkungen befasst. Im Jahr 2024 wurde zudem im Rahmen der Petition 17/2710 die naturschutzfachliche und rechtliche Bewertung des Blauglockenbaums behandelt. Die vorliegende Anfrage soll klären, welche neuen Erkenntnisse und rechtlichen Entwicklungen sich seither ergeben haben, wie die derzeitige Genehmigungs- und Vollzugspraxis aussieht und ob die Landesregierung Änderungen der Rahmenbedingungen prüft.